

*Wie ich es liebe, wie ich es liebe. Wie ich es liebe!*

*Der Baum vor mir zerfällt. Die Rinde wird zum Krokodil ..., zu einem holprigen Holzweg, glänzend, schwarz. Ich wage kaum hinaufzusehen. Das Grün der Blätter ...flutet mich in aber Millionen Schattierungen, es hüllt mich ein, ich kann es fühlen, atmen ...Mein Pinsel ist zu langsam, meine Hand zu träge, wie soll ich es schaffen, in so kurzer Zeit, dieses Wunder auf Papier zu bannen...*

aus: Birgitt Flögel, *Unbekannte Malerin*, 2020

Im Zeitraum 2017 bis 2019 haben ausgewählte bildende Künstlerinnen und Autorinnen aus Mecklenburg-Vorpommern am landesweiten Projekt *mentoringKUNST* in Trägerschaft des Frauenbildungsnetzes Mecklenburg-Vorpommern e.V. teilgenommen. Das Projekt unterstützt Nachwuchskünstlerinnen aus Mecklenburg-Vorpommern am Beginn ihrer beruflichen Selbstständigkeit. Die Mentorenschaft übernehmen berufserfahrene Kolleginnen und Kollegen und begleiten die Mentees auf ihrem Weg in die Professionalität. Zudem werden gemeinsame Workshops, Besuche in Museen und Ateliers durchgeführt, die der beruflichen Weiterbildung dienen.

In dieser gemeinsamen Ausstellung, die als Abschlusspräsentation zum Projekt *mentorigKUNST* stattfindet, werden Ergebnisse des aktuellen künstlerischen Schaffens der beteiligten Künstlerinnen und Autorinnen präsentiert. Darüber hinaus nehmen die beteiligten Künstlerinnen und Autorinnen in ihren künstlerischen Beiträgen Bezug zu den in Vergessenheit geratenen und bisher unbekanntem Künstlerinnen der Schwaaner Künstlerkolonie auf und erinnern somit an die Bedeutung dieser, für uns zum großen Teil unbekanntem Malerinnen.

Künstlerisches Schaffen ist geprägt durch das unentwegte Streben nach Freiheit und Unabhängigkeit. Heute ist es für uns selbstverständlich, dass Frauen und Männer gleichermaßen Kunst schaffen und künstlerische Berufe ausüben können. Aber es war ein langer Kampf, den Generationen von Frauen vor uns führen mussten, um dies zu erreichen.

In der Vergangenheit und in der Gegenwart liegt ein Schatz aus GOLD vergraben, der mittels künstlerischer Interventionen, Aktionen, Malereien, Objekten, Installationen, partizipativer Projekte und literarischer Texte in der Ausstellung ans Tageslicht geholt wird.

Miro Zahra, 2020

Kunstmuseum Schwaan  
18258 Schwaan, Mühlenstraße 12  
Tel.: (+49) 0 38 44 – 89 17 92  
Fax: (+49) 0 38 44 – 89 00 33 5  
E-Mail: info@kunstmuseum-schwaan.de

**Ausstellungsdauer 27.09 bis 08.11.2020**

#### **Begleitprogramm am 10.10.2020**

**15 Uhr**

Führung durch die Ausstellung  
mit Miro Zahra, Kuratorin der Ausstellung

**16 bis 18 Uhr**

Lesung mit Alexa-Karina Schöne, Birgitt Flögel und Sandra Pixberg  
Veranstaltung im Rahmen der Aktion KUNST HEUTE 2020

#### **Finissage am 08.11.2020**

**15 bis 17 Uhr**

Lesung mit Theresa Steigleder, Anne Martin,  
Josephine Händel und Christa Budde

**ab 17 Uhr**

Gemeinsames Gespräch mit den Künstlerinnen

Kunstmuseum Schwaan in Kooperation mit dem  
Rostocker Frauenkulturverein Die Beginen e. V.  
sowie dem Frauenbildungsnetz Mecklenburg-Vorpommern e. V.

Gefördert aus Mitteln des Ministeriums für Bildung, Wissenschaft und Kultur  
Mecklenburg-Vorpommern und des Vorpommern-Fonds



# GOLD

## Künstlerinnen im Dialog

**Rabea Dransfeld  
Susanne Gabler  
Shirin Goldstein/Caroline Barth  
Katrin Herrmann  
Karoline Litau  
Katharina Neuweg  
Pauline Stopp  
Christa Budde  
Josephine Händel  
Birgitt Flögel  
Anne Martin  
Sandra Pixberg  
Alexa-Karina Schöne  
Theresa Steigleder**

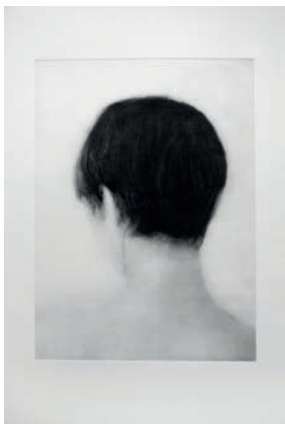
# Kunstmuseum Schwaan



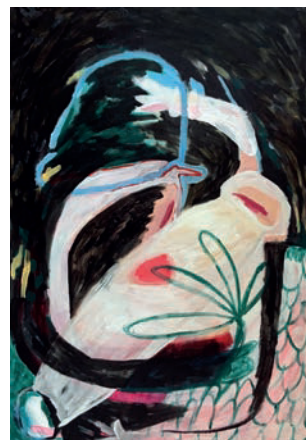
Shirin Goldstein/Caroline Barth, Amor, 2020, Multimediale Installation, 140 x 200 cm



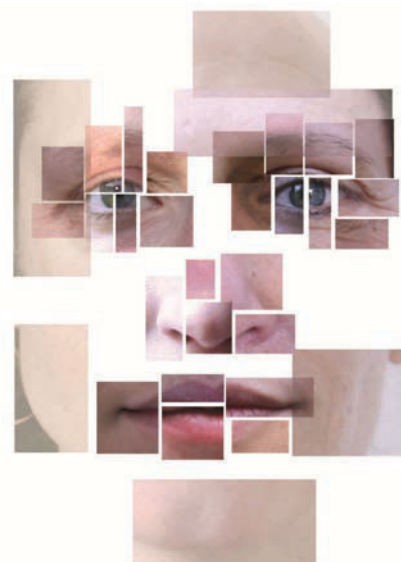
Rabea Dransfeld, kosmische korrele II, 2020, Glasierter Ton, Holz, Verbandmittel, Acrylfarbe, 170 x 90 x 70 cm



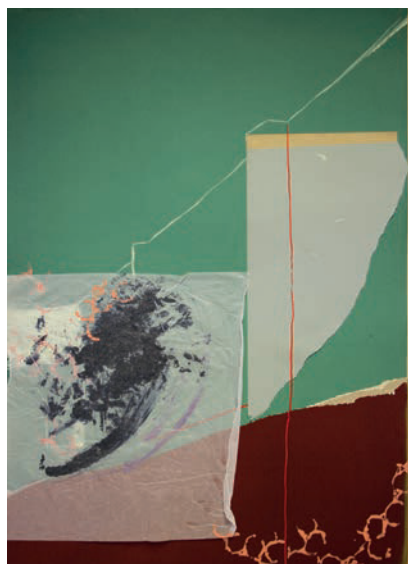
Katrin Herrmann, ohne Titel, 2018, Photopolymer-Druck, Papier, 62,7 x 50,7 cm



Pauline Stopp, SIE SAGTEN JA UND MEINTEN NEIN, 2019, Acryl auf Baumwolle, 100 x 70 cm



Susanne Gabler, GESAMTANSICHT, 2020, Installation



Karoline Litau, o.T., 2018, Mischtechnik auf Pappe, 100 x 70 cm



Katharina Neuweg, Begegnungs-ort Nr. 1, 2020, Leimtempera auf Papier, 64 x 44 cm (Detail)

#### Autorinnen:

**Christa Budde:** 1962 geboren; Studium der Biologie, 1989 Abschluss mit Diplom; 1998 Promotion; Arbeit in der Verhaltensforschung; seit 2001 in der Umweltbildung; 2016–2017 Fernstudium Kinder- und Jugendbuch an der Textmanufaktur Leipzig; lebt mit ihrer Familie in einem kleinen Ort in der Nähe von Stralsund.

**Sandra Pixberg:** 1970 in Essen geboren; 1990 Abitur, dann einjähriger Arbeitsaufenthalt in Uruguay; 1998 Magister der Kulturwissenschaft, Romanistik und Erziehungswissenschaft an der Universität Bremen; 1998–dato: Freie Journalistin, Autorin und Lektorin; lebt mit ihrer Familie auf Rügen.

**Birgitt Flögel:** 1959 geboren in Ludwigslust; 1979 Abitur, danach Ausbildung zur Kinderkrankenschwester; ab 1990 Ausbildung zur Schwangerschaftskonflikt- und Familienberaterin; lebt mit ihrer Familie in Mecklenburg.

**Josephine Händel:** 1989 geboren in Rostock; 2016–2020 Weiterbildung zur Psychologischen Psychotherapeutin; 2007–2015 Studium der Psychologie an der Universität Greifswald; lebt und arbeitet in Greifswald.

**Theresa Steigleder:** 1990 geboren in Ilmenau (Thüringen); 2009–2016 Studium der Literaturwissenschaft (Masterabschluss); seit 2017 Selbstständigkeit als Autorin; lebt und arbeitet in Greifswald.

**Alexa-Karina Schöne:** geboren in München; 2005 Abitur; 2007–2015 Studium an der Hochschule für Musik und Theater Rostock sowie an der Universität Rostock mit dem Schwerpunkt spanische Literaturwissenschaft; ab 2011 Mitglied im Verein der Schriftstellerinnen und Künstlerinnen Wien; lebt und arbeitet in Rostock.

**Anne Martin:** Malerin, Autorin; 1986 geboren in Erfurt; Studium der Philosophie, Anglistik, Kulturwissenschaft, Kunst und Deutsch als Fremdsprache in Leipzig und Greifswald; lebt in Greifswald.

#### Bildende Künstlerinnen:

**Susanne Gabler:** geboren in Stralsund; Studium der angewandten Kunst an der Hochschule Wismar; arbeitet freiberuflich in den Bereichen Freie Kunst, Grafik und Innenarchitektur; seit 2018 Mitglied im Künstlerbund Mecklenburg und Vorpommern e.V. im BBK; lebt und arbeitet in Wismar.

**Katharina Neuweg:** 1978 geboren in Wien; 1997 Matura/Ausbildung zur Balletttänzerin, Ballettschule der Wiener Staatsoper; 2007–2014 Studium der freien Kunst, Akademie der Bildenden Künste in München, Klasse von Günther Förg (Malerei/Grafik); lebt und arbeitet in Neustrelitz.

**Katrin Herrmann:** Studium Kommunikationsdesign an der Fachhochschule Potsdam; arbeitet als Typografin, Fotografin und Autorin seit 2016 in Neubrandenburg und begleitet bildungspolitische Projekte.

**Pauline Stopp:** 1989 geboren in Zschopau; 2013–2018 M.A. Bildende Kunst, Caspar-David-Friedrich-Institut, Universität Greifswald 2008–2012 B.A. Textilkunst/Textildesign, Angewandte Kunst Schneeberg, FH Zwickau; lebt und arbeitet in Greifswald.

**Rabea Dransfeld:** 1988 geboren in Wuppertal; 2009–2013 B.A. Erziehungswissenschaft, Universität zu Köln; 2013–2017 B.A. Bildende Kunst/Politikwissenschaft, Universität Greifswald; 2017–2020 M.A. Bildende Kunst, Caspar-David-Friedrich-Institut, Universität Greifswald; lebt und arbeitet in Greifswald/Berlin.

**Shirin Goldstein:** 1985 geboren in Mecklenburg; 2019 Staatsexamen Bildende Kunst an der Universität Greifswald; seit 2020 Caspar-David-Friedrich-Stipendiatin, lebt und arbeitet in Schwerin.

**Caroline Barth:** 1987 geboren in St. Wendel, Saarland; 2010-2013 B.A. Bildende Kunst am Caspar-David-Friedrich-Institut der Universität Greifswald, lebt und arbeitet in Greifswald.

**Karoline Litau:** 1991 geboren in Sibirien; 2012–2018 Studium Kunst und Gestaltung/Russisch an der Universität Greifswald; lebt und arbeitet in Rostock.